

Eu. Edelgüternen!

Ist sehr bei der Herausgabe meiner Harmonia vorzuzieh-
 lich auf Ihre gültige Theilnahme gespannt, um so mehr,
 da ich sehr meinen Freund Ribic wünsche, daß ich von
 Ihnen und Ihren literarischen Freunden nicht hinweg
 verlassen würde. Noch war ich aber nicht so glücklich, Sie
 anzufinden, weshalb ich ihm Ribic, wie er sagte, gemein-
 schaftlich, anliegend zu sagen. - Nichts insonderausdrücklich
 unter Literatoren zählt ich bereits unter die Theilneh-
 mer an meinem spärlichen Unternehmen. Gulmess,
 Suidl, Castelli, Gold, Laldamund, Mriol, Roy, Malyer,
 Öthinger, Prof. Neumann, Sott, Lümy, Rintzinger,
 Pagnemann, Sitzinger, Gebücker fruchtbarleben,
 Ribic, Laron Künstler und viele Andere haben mich
 mit ihren gediegenen Beiträgen besetzt, - ich wünsche
 daher Ihnen allgemein geachteten Namen noch zum
 Anzuge zu fügen und wünsche Sie daher, mir längstens
 bis Ende dieses Monats liegend zu übersenden, ich

würde Ihre Mitwirkung mir zur größten Ehre anzurechnen.
Ich danke Sie für Ihre Güte, vorzüglich Herrschaft,
von dem, wie Sie sich von Ihnen herablassen zu haben
sagt, in Propa aufzuhalten soll, zur möglichst schnellsten
zur Einsendung Ihrer wertvollen Beiträge auffordern
wollte, so wünsche ich dadurch ungern zu haben,
da

Ihre

respektvollsten

Adami

III^m

Lehrn, am 11. Juli 1828.



f
h
n
s
n
s



Alte

von Hage G. N. Herrn Herrn

Dr. Altkönig



